



## Ohne Naturschützer geht es nicht, denn ...

- Streuobstwiesen brauchen Betreuung
- Bäche benötigen Paten
- Wanderfalkenhorste müssen bewacht werden
- Wiesen freuen sich über Entbuschung
- Nisthilfen bedürfen der Reinigung und Kontrolle
- Amphibienzäune bauen sich nicht von alleine auf und Frosch & Co. wollen danach über die Straße getragen werden
- Kinder sind zu begeistern durch Vorbilder und Jugendleiter



## Der Naturschutz braucht Sie!

- Werden Sie Mitglied im NABU Kaiserslautern
- Erweitern Sie Ihr Wissen zur Natur
- Genießen Sie das Gefühl, einen wichtigen Beitrag für die Natur geleistet und damit in die Zukunft investiert zu haben
- Entspannen und erholen Sie sich bei Exkursionen im Grünen

**Und feiern Sie mit uns – auch Nicht-Mitglieder sind gern gesehene Gäste!**



## Herzliche Einladung

Wir laden Sie herzlich zu unseren naturkundlichen Exkursionen, Vorträgen, Monatstreffen und Arbeitseinsätzen ein. Die Termine werden in der Presse und in unserem Veranstaltungskalender veröffentlicht: [www.NABU-KL.de](http://www.NABU-KL.de)  
Gerne nehmen wir Sie auch in unseren E-Mail-Verteiler auf. Bitte anmelden bei: [info@NABU-KL.de](mailto:info@NABU-KL.de)



## Ansprechpartner

**Jürgen Reincke • Vorsitzender**  
Steigerhügel 1 • 67659 Kaiserslautern  
Tel.: 0631/66 281 • Fax: 0631/696 368  
E-Mail: [info@NABU-KL.de](mailto:info@NABU-KL.de)

## Unterstützen Sie uns

Der NABU ist als gemeinnützig anerkannt; Spenden und Mitgliedsbeiträge sind von der Steuer absetzbar. Wir würden uns sehr über Ihre Mitgliedschaft freuen - denn jedes neue Mitglied verstärkt das Gewicht des NABU in der bundesweiten, regionalen und kommunalen Umweltpolitik, denn die Natur braucht heute eine starke Lobby.

### NABU Kaiserslautern und Umgebung

Kreissparkasse Kaiserslautern  
BLZ: 540 502 20 • Konto-Nr.: 82 412  
Stadtsparkasse Kaiserslautern  
BLZ 540 501 10 • Konto-Nr.: 50 55 60

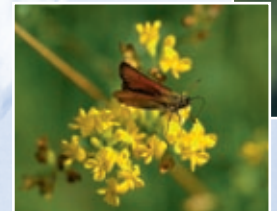
Impressum

© 2006 NABU Rheinland-Pfalz • Frauenlobstraße 15-19 • 55118 Mainz  
Telefon: 06131/140 39-0 • Fax: 06131/140 39-28  
E-Mail: [Kontakt@NABU-RLP.de](mailto:Kontakt@NABU-RLP.de) • Internet: [www.NABU-RLP.de](http://www.NABU-RLP.de)  
Text: Jürgen Reincke  
Fotos: Josef Drefs, Robert Egeling, Franz Gschwind, Michael Hahn, Gerd Hasbach, Wilfried Hasselbach, L.A.U.B. GmbH, Winfried Lieber, Torsten Loose, Herbert Magin, NABU Kaiserslautern, François Schwaab, Bernd Wagner  
Redaktion: Brigitte Knappik • Layout: Marco Fellner  
Druck: CariServ • Mainz, gedruckt auf: Everprint • 115 g/m<sup>2</sup> • 100% Recycling

# NABU

Für Mensch und Natur

NABU Kaiserslautern & Umgebung stellt sich vor



## Was wir tun ist unbezahlbar

Der NABU ist mit rund 400.000 Mitgliedern der größte Naturschutzverband in Deutschland und mit seiner Gründung im Jahr 1899 unter dem damaligen Namen *Deutscher Bund für Vogelschutz* DBV auch der älteste. Die inzwischen weit über den Vogelschutz hinausgehenden Aktivitäten führten 1990 zur Umbenennung in NABU Naturschutzbund Deutschland e.V.

In jedem Bundesland existiert ein eigenständiger Landesverband; der NABU Rheinland-Pfalz wurde 1953 gegründet. Die rund 24.000 Mitglieder in über 60 örtlichen Gruppen betreiben engagiert praktischen Naturschutz in ihrer Region.



Der NABU Kaiserslautern und Umgebung kooperiert mit der benachbarten Gruppe NABU Weilerbach. Wir ergänzen und unterstützen uns in den Aktivitäten in und um Kaiserslautern. Wir betreuen die Stadt Kaiserslautern und die Verbandsgemeinden Otterberg, Enkenbach-Alsenborn, Hochspeyer und Kaiserslautern-Süd.



## Unsere Aufgaben

- Erhalt einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt durch Pachten, Kaufen und Pflegen schützenswerter Flächen und Gewässer
- Naturkundliche Exkursionen
- Schutz der heimischen Gewässer
- Bachpatenschaften
- Förderung und Pflege von Streuobstwiesen
- Naturerleben mit Kindern und Jugendlichen
- Umweltinformation, -bildung und -beratung
- Unterstützung von Artenschutzprogrammen, z.B. Wanderfalken- und Fledermausschutz
- Nistkastenbau und -betreuung
- Unterstützung der Greifvogelauffangstation in Haßloch
- Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen der Verbandsbeteiligung nach § 39 Landesnaturschutzgesetz und § 58 Bundesnaturschutzgesetz
- Meinungsbildung, z.B. bei den Kranzeichen,
  - Grundwassergewinnung oder bei Baumfällungen
  - Umweltpädagogik & Kooperation mit Schulen
  - Wettbewerbe zu Natur- und Umweltschutz
  - Amphibienschutz



## Weitere Ziele

Ein besonderes Anliegen ist uns der Aufbau einer NAJU-Gruppe in Kaiserslautern, der Naturschutzjugend im NABU. Dafür suchen wir Kinder und Jugendliche, nicht nur als Mitglieder, sondern auch als Betreuer. Der NABU bietet zur Ausbildung Freizeiten und Übungsleiterlehrgänge an. Junge Menschen mit der Natur vertraut machen - das geht nur praktisch, also raus in die Natur! Die Theorie mit der Praxis verbinden: durch Wanderungen, Fahrradtouren, Wettbewerbe, Workshops, Infoveranstaltungen und Freizeiten.



## Gemeinsam sind wir stärker

Um alle Kräfte für den Natur- und Artenschutz zu bündeln, arbeiten wir mit den örtlichen Naturschutzverbänden zusammen. Im Herbst 2005 führten wir gemeinsam eine Diskussionsrunde mit den Landespflegern, der Forstverwaltung, Wissenschaftlern und Vertretern der Aufsichtsbehörden durch. Das einvernehmliche Ergebnis war der Antrag zur Schutzausweisung des Gebietes „Kranzeichen“. Uns allen gemeinsam ist die kritische, öffentliche Erörterung von Zusammenhängen zwischen der Grundwasserentnahme und dem Austrocknen von Gewässern (Aschbach mit Jagdhausweiher, Gelterswoog, Kolbenwoog, Lauterspring).

Hervorragende Zusammenarbeit gab es auch bei dem von uns organisierten Schulwettbewerb 2005 mit der *Gartenschau GmbH*. Bei den Veranstaltungen zur Suchtprävention *Kinder stark machen* unterstützen wir die Drogenberatung RELEASE.

Wir sind Mitglied bei KANU (Kaiserslauterer Aktion Natur & Umwelt), einem Zusammenschluss für Umweltbildung: [www.KANU-KL.de](http://www.KANU-KL.de)

## Naturschutz & Umweltschutz

Naturschutz und Umweltschutz sind zwei Seiten einer Medaille. Daher lautet das Thema für unseren Schulwettbewerb 2006 auch „Erneuerbare Energien und Klimawandel“. Für die ausgezeichnete Kooperation mit der Stadt Kaiserslautern und des KLUB sind wir sehr dankbar.



Man kann nur das schätzen und schützen, was man auch kennt.